



Stellenausschreibung

Im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt ist in der Abteilung Nachhaltige Entwicklung, Forsten und Naturschutz der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters im Referat Natura 2000

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.
Dienstort ist Schwerin.

Aufgabengebiet:

- Umsetzung des Natura 2000-Managements auf Landesebene
- Zustandsüberwachung Natura 2000
- Erarbeitung, Umsetzung und Fortschreibung von Landesfachkonzepten/Fachleitfäden zur Maßnahmenumsetzung und Zustandsüberwachung als Fach- und Handlungsvorgabe für die Fachbehörden des Naturschutzes (Natura 2000-Management)
- Natura 2000-Berichtspflichten und Natura 2000-Datenaktualisierung
- Gebietsmeldung Natura 2000, einschließlich Kohärenzflächenmeldung und Umsetzung in nationales Recht

Anforderungsprofil:

- mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss (Dipl. Ing. FH) abgeschlossenes Studium im Bereich Biologie, Ökologie, Umweltschutz oder Landschaftspflege sowie nachgewiesene Erfahrungen im Bereich Natura 2000 (z.B. Untere Naturschutzbehörde, Ingenieurbüros). Alternativ ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss (Dipl. Ing. FH) abgeschlossenes Studium im Bereich der Agrarwirtschaft oder Wasserwirtschaft und umfassende mehrjährige berufliche Erfahrungen im Bereich Natura 2000
- gute Fachkenntnisse von Tier- und Pflanzenarten, insbesondere der mit dem Netz Natura-2000 geschützten Lebensraumtypen und Arten (Verbreitung, Lebensweise, Gefährdung)
- gute Kenntnisse ökologischer Zusammenhänge und Prozesse, insbesondere hinsichtlich der landestypischen Lebensräume
- gute Fachkenntnisse im Naturschutzrecht
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- gute Analysefähigkeiten und gute Fähigkeiten im konzeptionellen Arbeiten
- Organisationsvermögen und Flexibilität, Kooperationsfähigkeit und Kreativität
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen, selbstständigen und praxisbezogenen Arbeiten sowie Befähigung zu Teamarbeit, Moderation und Konfliktmanagement
- Englischkenntnisse (verstehendes Lesen von Fachtexten und –Richtlinien)
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS-Office)

- sichere Anwenderkenntnisse geografischer Informationssysteme (ArcGIS oder QGIS)
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B (PKW) und Fahrpraxis

Der Dienstposten ist mit der Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Die Aufgabenerfüllung des Dienstpostens erfordert eine uneingeschränkte Außendienstfähigkeit der Dienstposteninhaberin/des Dienstposteninhabers.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert den Bewerbungsunterlagen neben geeigneten Nachweisen zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen ein aktuelles sowie ggf. weitere vorhandene Arbeitszeugnisse beizufügen. Sollten entsprechende Arbeitszeugnisse nicht vorliegen, wird darum gebeten, die Erstellung dieser kurzfristig zu veranlassen und zeitnah nachzureichen.

Für Rückfragen fachlicher Art steht Ihnen Frau Dr. Krietsch (Tel.: 0385 – 588 6220) und für personalrechtliche Fragen Frau Klotzbücher (Tel.: 0385 – 588 6115) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte zusammen mit einem tabellarischen Lebenslauf und aktuellen Arbeitszeugnissen/Beurteilungen bis zum 21.09.2018 an das

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V
-Personalreferat-
Kenn- Nr. 3/ 346
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin

Bewerbungen per E-Mail sind unter Angabe der Kenn-Nr. als eine PDF-Datei an bewerbung@lm.mv-regierung.de zu richten. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 8 MB nicht überschreiten. Andere Dateiformate werden aus Sicherheitsgründen nicht angenommen und ungesehen gelöscht. Verlinkungen oder andere aktive Inhalte sind nicht mitzusenden.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte bei Bewerberinnen und Bewerbern des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ist erwünscht.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten

genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.